

Einheitlicher Kontenrahmen

Konto	Bezeichnung	
Anlage- und Kapitalkonten		
0320	Kraftfahrzeuge	
0410	Anschaffungen/Inventar Kirche	
0420	Anschaffungen/Inventar Gemeinderäume	
0430	Anschaffungen/Inventar Pfarrwohnung	
0480	Sonstige Anschaffungen	
	Gewährte Darlehen	ergibt sich aus Zellformel
	Erhaltene Darlehen	ergibt sich aus Zellformel
	Instandhaltungsrücklage Kirche und Gemeinderäume	ergibt sich aus Zellformel
	Instandhaltungsrücklage Pfarrhaus/Dienstwohnung	ergibt sich aus Zellformel
	Instandhaltungsrücklage Fremdvermietung	ergibt sich aus Zellformel
	sonstige Rücklage	ergibt sich aus Zellformel

Abgrenzungskonten

1500	Kurzfristige Forderungen
1700	Kurzfristige Verbindlichkeiten

Finanzkonten

1000	Kasse	
1100	Postbank	
1200	Bank 1 (Girokonto)	
1201-1229	Bank 2 bis Bank 30	
1250	Festgeldkonto 1	
1251-1259	Festgeldkonto 2 bis 10	
1260	Kautionsparbücher	
1261-1269	Sonstige Bankanlagen	
1348	Wertpapiere	Anlagerichtlinie beachten!

Interimskonten

1360	Geldtransit
1590	Durchlaufende Posten
1732	Erhaltene Kationen

Umsatzsteuerkonten

z.B. bei Photovoltaik)

1575	Vorsteuer
1776	Umsatzsteuer
1780	gezahlte Umsatzsteuer
1790	Umsatzsteuer Vorjahre

Zinsaufwendungen und Zinserträge

2110	Zinsaufwendungen kurzfristig
2120	Zinsaufwendungen langfristig
2130	Tilgung erhaltener Darlehen
2140	Zuführung Instandhaltungsrücklage Kirche
2150	Zuführung Instandhaltungsrücklage Pfarrhaus
2160	Zuführung Instandhaltungsrücklage Fremdvermietung
2170	Zuführung sonstige Rücklage
2180	Auszahlung vergebene Darlehen
2630	Rückzahlung vergebene Darlehen
2640	Auszahlung erhaltener Darlehen
2645	Entnahme aus der Rücklage Kirche
2646	Entnahme aus der Rücklage Pfarrhaus
2647	Entnahme aus der Rücklage Fremdvermietung
2648	Entnahme aus der sonstigen Rücklage
2650	Zinserträge

Wareneinkauf

3200	Wareneinkauf GEPA
------	-------------------

Aufwandskonten

Personalkosten

4100	Löhne und Gehälter
4130	Gesetzlich soziale Aufwendungen
4138	Berufsgenossenschaft

2. Raumkosten

4210	Miet- und Pachtausgaben
4220	Grundbesitzabgaben Kirche und Gemeinderäume
4221	Grundbesitzabgaben Pfarrhaus / Dienstwohnung
4222 bis 4229	Grundbesitzabgaben Fremdvermietung
4230	Energiekosten, Wasser Kirche und Gemeinderäume
4231	Energiekosten, Wasser Pfarrhaus / Dienstwohnung
4232 bis 4239	Energiekosten, Wasser Fremdvermietung
4250	Reinigung Kirche und Gemeinderäume
4251	Reinigung Pfarrhaus / Dienstwohnung
4252 bis 4259	Reinigung Fremdvermietung
4260	Instandhaltung Kirche und Gemeinderäume
4261	Instandhaltung Pfarrhaus / Dienstwohnung
4262 bis 4269	Instandhaltung Fremdvermietung
4290	Sonstige Raumkosten Kirche und Gemeinderäume
4291	Sonstige Raumkosten Pfarrhaus / Dienstwohnung
4292 bis 4299	Sonstige Kosten Fremdvermietung

Versicherungen, Beiträge

4360	Versicherungen Kirche und Gemeinderäume
4361	Versicherungen Pfarrhaus / Dienstwohnung
4362 bis 4369	Versicherungen Fremdvermietung
4370	Sonstige Versicherungen
4380	Beiträge
4390	Sonstige Abgaben (GEMA, GEZ etc.)

Fremdarbeiten, Gruppen, Veranstaltungen

4400 Kirchenmusik
4401 Küster (Honorare)
4402 Chorarbeit
4403 Kinder- und Jugendarbeit

4405 Frauen
4406 Senioren
4407 Männer
4408 Diakonie
4409 Gemeindeveranstaltungen
4410 Kirchenkaffee
4411 bis 4419 Gemeindeaktivitäten

Kollekten, Spenden

4420 Spenden der Gemeinde an andere
4425 Kollekten weitergeleitet
4426 Spenden weitergeleitet
4427 Ausgaben zweckgebundene Spenden
4430 Gewährte Unterstützungen
4440 Kirchensteuer u. Staatszuschüsse abgeführt

Gemeindeverwaltung, Seelsorgsaufwand

4510 Kfz-Steuer
4520 Kfz-Versicherungen
4530 Laufende Kfz-Betriebskosten
4540 Kfz-Reparaturen
4570 Kilometergelderstattungen
4580 öffentliche Verkehrsmittel
4590 Leasing KFZ
4610 Öffentlichkeitsarbeit
4611 Gemeindebrief (ohne Porto)
4612 Kirchenzeitung

4640 Repräsentationskosten und Geschenke
4650 Bewirtungskosten

4660 Reisekosten
4670 Tagungen, Synoden
4780 Fremde Geistliche (Honorare + Auslagen)

4800 Reparaturen und Instandhaltung Einrichtung
4810 Leasing- und Wartungsgebühren (Büro)

4900 Sonstige Kosten
4910 Porto
4920 Telefon, Fax
4921 Online-Kosten- Internet
4930 Bürobedarf
4940 Zeitschriften, Bücher
4950 Rechts- und Beratungskosten
4955 Buchführungskosten

4970 Nebenkosten des Geldverkehrs
4980 Kultus / Gottesdienstbedarf

4986 Kirchenschmuck
4990 Kostenerstattung Friedhofswesen

Erlöskonten

8000	Allgemeines Kirchgeld	
8001	Kirchensteuer und Staatszuschüsse (abzuführen)	
8010	Kollekten verbleibende	
8011	Kollekten verbleibende zweckgebunden	
8012	Kollekte Frauenarbeit (BAF)	
8013	Kollekte Brot für die Welt	
8014	Kollekte Mission- und Entwicklungshilfeprojekte	
8016	Kollekte Jugendarbeit (baj)	
8017	Kollekte Alt-Kath Diakonie	
8018	Kollekte Bischöfliches Seminar	
8019	Kollekte Utrechter Union	
8020	Kollekte Bischöflicher Hilfsfonds	
8021	Sonstige abzuführende Kollekten	
8022-8023	regelmäßige eigene Kollektenzwecke	
8024	Kollekte Bistumsopfer	
8025	Spenden verbleibende	
8026	Spenden verbleibende zweckgebunden	
8027	Spenden abzuführende	
8030	Einnahmen Kirchenzeitung	
8031	Einnahmen Schriften	
8032	Opferstock	
8040	Einnahmen aus Gemeindeveranstaltungen	
8050	Kostenerstattung Friedhofswesen	
8100	Einnahmen Erbbauzins	
8110	Einnahmen Denkmalpflege	
8115	öffentl. Zuschüsse für Religionsunterricht	
8120	Erhaltene Sonstige Zuschüsse	
8130	Erhaltene Zuschüsse aus Unterstützungsfonds der Synodalkasse	
8140	Erhaltene Zuschüsse aus Bauerhaltungsfonds der Synodalkasse	
8150	Erhaltene Zuschüsse aus Investitionsfonds der Synodalkasse	
8190	sonstige innerkirchliche Zuschüsse	
8160	Erstattungen	
8170	Einnahmen aus Vermietung der Gemeinderäume	
8171	Mieteinnahmen Dienstwohnung (Kaltmiete)	
8172	Einnahmen Mietnebenkosten Dienstwohnung	
8173	Mieteinnahmen Fremdvermietung (Kaltmieten)	Objekt 1
8174	Einnahmen Mietnebenkosten Fremdvermietung	Objekt 1
8175	Mieteinnahmen Fremdvermietung (Kaltmieten)	Objekt 2)
8176	Einnahmen Mietnebenkosten Fremdvermietung	Objekt 2)
	
8200	Verkaufserlöse GEPA	
8300	Sonstige Einnahmen	
8500	Patronat	nur Nordstrand

Vortragskonten

9000 Saldenvorträge

blau neu

Erläuterungen zum Einheitlichen Kontenrahmen

Hier nun einige Erläuterungen zu den einzelnen Konten, soweit sie nicht aus der Bezeichnung des Kontos hervorgeht:

- zu 410-480 Auch höherpreisige Anschaffungen sollen als Ausgaben behandelt werden.

- zu 0850-0852 Die Einstellung von Rücklagen ermöglicht den Gemeinden bessere Planung und Transparenz
- zu 1348- 1349 Wertpapiere: Bitte nach lang/kurzfristig unterscheiden und Anlagezweck angeben (Bitte beachten Sie die Anlagerichtlinien!)
- zu 1360 Zwischenkonto bei Geldbewegungen
Am Ende des Jahres ist es null.
- zu 1500 u. 1700 Diese Abgrenzungskonten sind nur im **Ausnahmefall** zu bebuchen, wenn eine Abgrenzung unbedingt notwendig ist.

- zu 1732 Da Kautionen kein Vermögen der Gemeinden sind, weil sie wieder abgeführt werden müssen, sollen sie extra ausgewiesen werden.
- zu 1590 Konto für ungeklärte Posten bzw. Fehlbuchungen, die später geklärt bzw. umgebucht werden. Am Ende des Jahres null.

- zu 2110 Zinsen für kurzfristige Verbindlichkeiten, z. B. für die vorübergehende Überziehung des Girokontos.
- zu 2120 Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten, z. B. Darlehenszinsen
- zu 2650 alle Zinseinnahmen aus Bankguthaben, Festgeldern, gewährten Darlehen etc.
- zu 4100 Lohn- und Gehaltskosten für Mitarbeiter, die in einem Arbeitsverhältnis zur Gemeinde stehen (Arbeitsvertrag); alle geringfügig Beschäftigten (450- Euro-Kräfte = Minijob)
- zu 4130 Beiträge zur Sozialversicherung der unter 4100 erfassten Arbeitnehmer, auch die Pauschalbeiträge an die Knappschaft für die 450-Euro-Kräfte;
Beiträge zur Berufsgenossenschaft
- zu 4260 - 4264 Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

- zu 4290 - 4294 z. B. Müllentsorgung, Kehrgebühren

- zu 4510 - 4590 alle Kosten des Gemeinde-PKWs bzw. des Gemeindebusses, also auch Versicherungen, Kfz-Steuer und Leasingraten

- zu 4409 Gemeindefeste, Basare, Ausflüge (sofern sie nicht einer der unter 4403 - 4407 genannten Personengruppen direkt zuzuordnen sind)

- zu 4400 Kirchenmusiker sollen nicht mit Honoraren vergütet werden. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise des Bistums.
- zu 4410 Kosten des nach den Gottesdiensten üblichen Gemeindegastkaffees wie Kaffee, Tee, Milch, Zucker und Gebäck.

- zu 4427 Zur transparenten Darstellung der sachgerechten Verwendung zweckgebundener Spenden wurde dieses Konto eingeführt
Beispiel: Die Gemeinde sammelt Spenden für die Anschaffung von liturgischem Gerät. (Konto 8026)
Nach Erhalt der Spendensumme wird dies gekauft (Konto 4427). Die Anschaffung belastet kein anderes Konto.

- zu 4610 Kosten für Info-Stände, Plakate, Anzeigen, Schaukästen, Telefonbucheintragungen, Erstellung und Pflege einer Website im Internet

- zu 4650 Bewirtung von Gästen

- zu 4570 Kilometergeld für Seelsorger bei Nutzung des privaten PKWs,
Fahrtkostenerstattungen für Gemeindeglieder, die im Dienste der Gemeinde unterwegs waren

- zu 4670 Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten z. B. der Synodalen für die Teilnahme an Bistums- und Landessynoden; Teilnahme des Seelsorgers an der Pastoral-

konferenz; Teilnahme an Klausurtagungen des Vorstands etc.

zu 4921 Sollten die Online-Kosten über die normale Telefonrechnung abgerechnet werden, so sind sie auf Konto 4920 zu erfassen.

zu 4930 laufende Bürokosten wie Papier, Schreibwaren, Farbpatronen etc.

zu 4970 Kontoführungsgebühren (Überweisungskosten etc.)

zu 4980 Messwein, Hostien, Kerzen, Weihrauch, Paramente, Gebet- und Gesangbücher, Altarbücher, lit. Gerät, Altardecken
Hierzu zählen auch Reinigungskosten für Altarwäsche und Paramente.

zu 8010 Kollekten, die für die Gemeinde bestimmt sind

zu 8011 bis 8024 zweckgebundene Kollekten, die weitergeleitet werden: Bistumsopfer, Brot für die Welt etc.

zu 8160 Erstattungen sind Einnahmen für vorherige Ausgaben. Bitte erfassen Sie hier nur die Erstattungen, die nicht direkt zugeordnet werden können. In der Regel lassen sich Erstattungen den jeweiligen Kosten zuordnen.

zu 9000 Am Jahresbeginn werden i. d. Regel die Bestände der Finanzkonten per 31.12. des Vorjahres als Anfangsbestände übernommen und müssen vorgetragen werden.

zu Umsatzsteuerkonten - nur zu bebuchen bei umsatzsteuerpflichtigem Sachverhalt

Die Konten können weiter aufgegliedert werden (z.B. bei mehreren vermieteten Objekten, Darlehen, usw.)